

Mögliche Risiken bei der Projektplanung



Genügend Zeit für vorbereitende Tätigkeiten einplanen

Dies gilt unter anderem für die Auswahl und konservatorische Prüfung der Objekte, Rechtereklärung, Auswahl des CMS, Erfassen der internen Schreibregeln etc.

Nachhaltige Ressourcenplanung

Die meisten Digitalisierungsprojekte werden in einem befristeten Zeitraum durchgeführt und das Projekt-Personal nur befristet angestellt. Nach Projektende droht das gesamte Know-How der Projektmitarbeiter*innen verloren zu gehen. Viele der verbliebenen Festangestellten (z. B. Kurator*innen) binden die digitalen Sammlungsmanagementsysteme anschließend zu wenig in ihre täglichen Arbeitsabläufe ein. Die Folge: Aufwendig erstellte Daten werden nicht genutzt und gehen schlimmstenfalls verloren, da regelmäßige Software-Updates und die Pflege der Daten unterbleiben. Nachhaltige Projektstrukturen werden daher in Zukunft ein wesentliches Bewilligungs-Kriterium für externe Förderer von Digitalisierungsprojekten sein. Es darf nicht für jedes neue Projekt eine neue technische Infrastruktur geschaffen werden, sondern dieselbe Infrastruktur sollte für alle Digitalisierungsprojekte gleichermaßen gelten. Unter Umständen müssen Teile aktualisiert werden, wenn sie den aktuellen Bedürfnissen nicht mehr entsprechen.

Folgekosten einplanen

Diese fallen u. a. an für den dauerhaften externen Support des Sammlungsmanagementsystems, für die langfristige Datenspeicherung, ggf. für das Digitale Asset Management, sowie den Aufbau und die Pflege von Online-Präsentationen der Daten.

Keine Do it yourself Lösungen

Wenn man sich für eine Software entscheidet, die im Haus programmiert wurde oder auf Open-Source-Produkten basiert, muss sichergestellt sein, dass die Personen, die die Datenbank programmiert haben, für die langfristige Pflege der Datenbank zur Verfügung stehen, bzw. es muss ein Konzept für die nachhaltige Weiterentwicklung

und technische Dokumentation vorhanden sein. Wenn dies nicht gewährleistet werden kann, sollte ein bereits fest am Markt etabliertes Produkt bevorzugt werden.

Fokussieren

Die digitale Welt bietet eine Fülle an neuen Möglichkeiten. Es lohnt sich jedoch, auf der Grundlage einer explizit formulierten digitalen Strategie auszuwählen, was davon tatsächlich im eigenen Haus umgesetzt werden soll. Welche Instrumente können die Bedürfnisse externer Interessent*innen am besten bedienen und damit die öffentliche Wahrnehmung der Sammlung vergrößern und verbessern?